

B E B A U U N G S P L A N G R Ö N E B A C H

TEILPLAN "AM BÖHLWEG" PLAN NR. 1

M. 1:500

GEMÄß DEN §§ 2 (10) DES BBAUG. UND §§ 4 (28) DER GO, SOWIE § 103 DER BAUO. NW IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG. NACH § 9 (7) DES BBAUG.



ÜBERSICHTSSKIZZE M. 1:25.000



LEGENDE:

- GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES
- GRENZE DER VERKEHRSFLÄCHEN
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE GRUNDSTÜCKSTEILUNG
- VORHANDENE GEBÄUDE

SATZUNG:

- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ALLGEMEINES WOHNGEbiet (WA), OFFENE BAUWEISE
- VORGESEHENE GARAGENSTELLUNG
- VORGESEHENE HAUSSTELLUNG, FIRSTRICHUNG ZWINGEND
- ① 1. WOLFGESCHOSZ ZWINGEND, DACH 35°-40°, GRZ. 03 - GFZ. 05
- ② 2. VOLLGESCHOSSE ZWINGEND, DACH 30°-35°, GRZ. 03 - GFZ. 06
- SATTELDECKEN ZWISCHEN VOLLGIEBELN
- DACHDECKUNG: NATURSCHIEFER ODER SCHIEFERAHL, MATERIAL
- INNERHALB DER VORGÄRTEN SIND MAUERN, ZUNE ODER HECKEN NICHT GESTÄTTET
- GARAGEN SOLLTEN MÖGLICHT UNTER DEM HAUPTDACH SIEHEN, FREISTEHENDE GARAGEN SIND FLACH ABZUDECKEN
- DACHRAUM ÜBER GARAGEN AN DER GRENZE DARF NICHT AUSGEBAUT WERDEN

GRÜNFLÄCHE

PARKFLÄCHE

Vergl. Anmerkung

ES WIRD BESCHIEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG IST.



DIESER PLAN HAT GEMÄß § 2 (6) DES BBAUG. VOM 23.6.1960, IN DER ZEIT VOM 1. März 1962 BIS 7. März 1962 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GRÖNEBACH, DEN 8. März 1965
Wintersberg, Westl. AMTSDIREKTOR

AUFGESTELLT NACH DER UNTERLAGE 1:500 DES KAT-AMTES BRILON VOM OKT. 1964

FÜR DIE STADTEBAULICHE PLANUNG:

MÜNSTER / WESTF., DEN 23. NOV. 1964
WERNER SCHRÖETER ARCHITECT BDA

DIESER PLAN IST GEMÄß §§ 2 (10) DES BBAUG. VOM 23.6.1960 UND §§ 4 (28) DER GO, NW AM 8. März 1965 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

GRÖNEBACH, DEN 8. März 1965

Wintersberg, Westl. AMTSDIREKTOR

DIESER PLAN WURDE GEMÄß § 2 (11) DES BBAUG. VOM 23.6.1960 DURCH BESCHLUSS VOM 5. Juni 1965 DER GEMEINDE GRÖNEBACH AUFGESTELLT.

GRÖNEBACH, DEN 8. März 1965

Wintersberg, Westl. AMTSDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄß § 11 DES BBAUG. VOM 23.6.1960 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN WORDEN.

GRÖNEBACH, DEN 8. März 1965

Wintersberg, Westl. AMTSDIREKTOR

1. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEMÄß § 12 DES BBAUG. VOM 23.6.1960 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN WORDEN.

GRÖNEBACH, DEN 8. März 1965

Wintersberg, Westl. AMTSDIREKTOR

Anmerkung

AUF GRUND DER HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN IN DER GENEHMIGUNG VOM 20. OKT. 1965 DES HERRN REG.-PRÄSIDENTEN IN ARNSBERG WERDEN FOLGENDE ÄNDERUNGEN AUFGENOMMEN:
1) DIE ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE DES BESTEHENDEN GEBÄUDES WIRD DIE WIE EINGETRAGEN FESTGESETZT. (ROTE LINIEN).

2) BEI ALLEN 2-GE-SCHOSZIGEN GEBÄUDEN WERDEN NUR GARAGEN MIT FLACHDACH ZUGELASSEN.